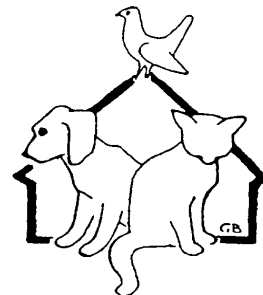


Tierschutzverein Worms Stadt und Land e.V.

Ludwigslust 2, 67547 Worms, Tel. 06241/23066 Fax 06241/2001571
Email: tierheim.worms@gmx.de
www.tierheimworms.de



TSV Worms, Ludwigslust 2, 67547 Worms

Worms, 07.11.2011

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

dürfen wir Ihnen heute Gabi und Angie vorstellen?



Gabi, ca. 5jährige Kätzin, kam als Fundkatze zu uns. Gabi sucht zwar den Menschenkontakt, zeigt aber sehr schnell, dass sie nicht unbedingt angefasst werden will, sie fängt dann an zu „kämpfen“. Dies ist auch der Grund, warum sie bisher kein Zuhause gefunden hat.

Angie, geboren 2004, American Bulldog Hündin, die dick und unbeweglich im Tierheim wegen Zeitmangel abgegeben wurde. Sie hat nun gut abgespeckt, Kondition und Muskeln aufgebaut und ist dadurch wieder ganz gut zu Fuß unterwegs und hat ihre Lebensfreude wiedergefunden.

Allerdings wird die Vermittlung auf Grund ihres Alters, ihres lädierten Knochenapparates und ihrer Optik auch nicht einfach werden, obwohl Angie durch und durch einfach nur ein lieber, verschmuster und genügsamer Hund ist und sich sehr nach einer Bezugsperson sehnt. Sie fällt in RLP nicht unter die Listenhunde und kann ohne Auflagen gehalten werden.



Wir möchten Sie gerne mit den beiden bekannt machen, weil Gabi und Angie hier stellvertretend stehen für die vielen Tiere, die kaum noch vermittelbar sind, weil sie nicht jung genug, nicht lieb genug oder einfach nicht ganz gesund sind.

Leider wird die Vermittlung der Tiere zunehmend schwieriger. Der Deutsche Tierschutzbund hat auf der Mitgliederversammlung im Oktober 2011 eine Resolution verabschiedet. Darin heißt es:

„Der praktische Tierschutz ist in existenziell bedrohter Lage. Die über 700 dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossenen Vereine mit mehr als 500 Tierheimen sind kaum noch bzw. nicht mehr in der Lage, die immer mehr werdenden Aufgaben auch finanziell zu schultern. Seit Jahrzehnten übernehmen die Tierheime ... öffentliche Aufgaben. Die Fundtierversorgung ist eine zentrale kommunale Pflichtaufgabe, die durchschnittlich 80% der Kosten im Tierheim verursacht. Davon werden von den Kommunen im Mittel aber lediglich 25% erstattet.

Zugleich werden dem praktischen Tierschutz immer weitere Aufgaben als Folge von Gesetzgebung und auch Vollzugsdefiziten aufgebürdet, ohne dafür eine ausgleichende Unterstützung zu erhalten. Beispielhaft seien hier die Landeshundeverordnungen genannt ... Ebenso steigt die Zahl der zu betreuenden Katzen dramatisch an, weil es bisher nicht gelungen ist, ein bundesweites Kastrationsgebot für privat gehaltene frei laufende Katzen

durchzusetzen. Die mit hohem Betreuungs- und Kostenaufwand verbundenen Exoten werden ebenso u.a. deswegen zunehmend abgegeben oder dem Halter entzogen, weil eine nachhaltige gesetzliche Vorgabe zur Haltung der Tiere in Privathaushalten fehlt. Des Weiteren werden als Folge der Sozialgesetzgebung immer mehr, gerade ältere und kranke Tiere, in den Tierheimen abgegeben“ (oder ausgesetzt!).

Dieser Resolution können wir voll und ganz zustimmen! Der karitative Tierschutz bekommt immer mehr Aufgaben aufgeschultert, ohne dass dafür die erforderliche ideelle, aber besonders eben die finanzielle Unterstützung bereitgestellt wird.

Und vor allem: wenn die Vermittlung der Tiere weiter so schleppend verläuft, wissen wir wirklich bald nicht mehr, wie es weiter gehen soll. Dies ist keine leichte Situation für uns, zu wissen, dass sich für viele Tiere kein neues Zuhause mehr findet und dass wir längst nicht mehr allen Tieren helfen können.

Trotz der schwierigen Lage müssen die täglichen Aufgaben im Tierheim bewältigt werden. So wurde z.B. im Frühjahr das Geld genehmigt um zwei weitere Freiläufe für die Klein-Gruppenhaltung für Hunde zu bauen; einer ist inzwischen fertig, der andere wird nun vorbereitet. Im April konnten wir eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes installieren lassen. Hierdurch sparen wir zukünftig Stromkosten in erheblichem Umfang und die Anlage amortisiert sich innerhalb von 10 Jahren. Immer wieder gehen Dinge im Dauergebrauch auch einfach kaputt und müssen repariert oder ersetzt werden. Eine neue Industriewaschmaschine war z.B. im Sommer notwendig, um die großen Hundedecken waschen zu können.

An dieser Stelle ein HERZLICHES DANKESCHÖN an alle unsere Handwerker, Helfer, Gassigänger und alle die uns unterstützen, in welcher Form auch immer!

In diesem Jahr werden wir wieder zu den regulären Öffnungszeiten am 1. Advents-Samstag unsere Adventskränze und Weihnachtsgebäck verkaufen:

Samstag, 26. November 2011, 14 – 16 Uhr
Verkauf von Adventskränzen und Weihnachtsgebäck,
Kaffee und frische Waffeln

Die Tierbescherung findet am letzten Sonntag vor Weihnachten statt:

Sonntag, 18. Dezember 2011, 13 – 17 Uhr
Tierbescherung

Wir bieten an: Kaffee und Kuchen, frische Waffeln und Glühwein. Unsere Tiere freuen sich über: Trockenfutter (Kroketten, keine Flocken) und Leckerlis für die Hunde; Nassfutter, Hüttenkäse, gerne auch ausnahmsweise mal etwas Wurst oder Fisch (zum kochen) für die Katzen, Trockenfutter (wir füttern Royal Canin Sensible 33) ebenfalls für die Katzen; Heu und Leckerlis sowie Trockenfutter für die Kleintiere.

Wir würden uns in diesem Jahr ganz besonders freuen, wenn Sie uns wieder beim Heizölkauf unterstützen. Vielen Dank hierfür!

Mit unseren besten Wünschen für eine schöne Adventszeit, ein Frohes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2012,

Ihr Vorstand - Tierschutzverein Worms